

Für das Miteinander

Frauenfrühstück seit 16 Jahren

Miesbach – Frauen unterschiedlicher Nationalitäten und Religionen treffen sich seit vielen Jahren beim Internationalen Frauenfrühstück in Miesbach. Viele, die schon anfangs dabei waren, bringen bereits ihre erwachsenen Töchter mit, berichten die Organisatoren. Turnusgemäß wechseln sich katholischer, evangelischer und türkischer Frauenbund als Gastgeber ab. Diesmal waren über 40 Frauen in der türkisch-islamischen Gemeinde zu Gast. Mit dabei die 90-jährige Dorothea Strecker, die vor 16 Jahren als Mitglied des Frauenforums Miesbach zusammen mit Üm-miye Türkmen vom türkischen

Frauenbund das erste Treffen initiiert hatte. Sie erinnerte an diese Zeit und an die besondere Rolle der Frauen im Miteinanderleben der Kulturen. Gerade jetzt seien alle aufgerufen, das friedliche Miteinander weiterhin zu pflegen, betonte sie.

Die Treffen finden dreimal pro Jahr statt. Sie werden organisiert von Helen Weigl (katholische Kirche), Dagmar Herrmann (evangelische Kirche) und Sabriye Yilmaz, Vorsitzende des türkischen Frauenbundes, unterstützt von Karin Priller von der Stadt Miesbach. Nächster Termin ist am Mittwoch, 9. Oktober, im Bunten Haus in Miesbach.

cmh



Fröhliche Runde: Über den Erfolg und die Beständigkeit des Internationalen Frauenfrühstücks freuen sich (v.r.) Lisa Braun-Schindler (Netzwerk Integration), Üm-miye Türkmen, Dorothea Strecker, Sabriye Yilmaz, Dagmar Herrmann und Helen Weigl. PRIVAT

Recher,

Sa, 15.6.24